

Collagen aus Abfall gebastelt

40 Schulklassen nahmen im Rahmen des Aktionsmonats «Sauberes Fricktal» am Wettbewerb «Werte der Strasse» teil

Insgesamt 40 Schulklassen aus dem Fricktal und der Gemeinde Bözberg beschäftigten sich in den vergangenen Wochen mit der Sauberkeit im öffentlichen Raum und erfuhren Wissenswertes zum Thema Littering. Die Preisverleihung im Ortsteil Linn der Juraparkgemeinde Bözberg bildete nun den Abschluss des siebten Aktionsmonates «Sauberes Fricktal».

Als Grundlage diente dieses Jahr die Collage mit dem Titel «Werte der Strasse» von Friedensreich Hundertwasser. Die Kinder erhielten den Auftrag, sich wie der Künstler darauf zu achten, was auf einem Wegstück am Boden liegt, und diese Wertstücke mit in die Schule zu bringen. Im Unterricht haben dann die Schulkinder mehr zum Thema

Littering erfahren und darüber diskutiert, warum Abfall achtlos weggeworfen wird, welches die Ursachen dafür sind und was man dagegen tun kann.

Um das Gelernte zu reflektieren und zu verinnerlichen, gestalteten die einzelnen Schulklassen schliesslich eine Collage mit passender Botschaft dazu.

Botschaften der Schüler

Nach der Besichtigung der 49 eingegangenen Collagen mit den zugehörigen Botschaften erwarteten die Klassen mit Spannung die Rangverkündigung. Die Preise gingen an die Gewinner-Gruppen der Schulen Wallbach, Hornussen und Laufenburg. Sie haben das Preisgeld an der Preisverleihung erhalten. Die siegreichen Erst- und Zweitklässler aus

Wallbach haben Picknickplätze nach dem Wochenende gesäubert und die Collage «Picknick im Grünen» mit der Botschaft «Die Natur geht drauf - darum heb es auf!» gestaltet. Die 3. und 4. Klasse aus Hornussen (Rang zwei) hat im Dorf und vor allem auf dem Pausenplatz Abfall gesammelt. Der Slogan ihrer Collage lautet «Haltet die Stadt sauber, macht das Dorf schön». Die Botschaft der drittplatzierten Erst-Bezler aus Laufenburg schliesslich lautet «Altpapier erhält Wälder».

Die Präsidentin der Arbeitsgruppe «Sauberes Fricktal», Gisela Taufer, zeigte sich dabei erfreut, dass die siebte Angebots-Umsetzung für ein sauberes Fricktal erneut gelungen ist. Die Geschäftsleiterin des Juraparks Aargau,

Christine Neff, betonte, dass der Park sinnvolle und innovative Projekte vor der Haustüre gerne unterstützt. Die Zusammenarbeit mit der Aktion «Sauberes Fricktal» habe sich geradezu angeboten. Ein sauberer Lebens- und Erholungsraum und die Sensibilisierung der Schulkinder für die Abfallthematik seien sehr wichtig. Dank der neuen Allianz erhalte die Aktion grössere Beachtung und Ausstrahlung. Dies zeigt auch die Beteiligung der Schule Bözberg am Projekt. Helene Bigler Brogli vom U-Büro, die das Unterrichtsdossier im Auftrag des Juraparks erstellt hat, dankte schliesslich den Lehrpersonen, dass sie diese Grundlage nutzten und den Kindern die Informationen weitergegeben haben. (AZ)